Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **25 (2012)**

Heft [5]: **Wasserleitung und Wissensdurst : neues Haus für Installateure**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4 ARCHITEKTUR
ZWISCHEN SPRÜHENDEN FUNKEN UND VEREDELUNG
Ein architektonischer Rundgang durchs «Optinauta».

10 SCHULUNG
AUF AUGENHÖHE MIT DEM INSTALLATEUR
Schauen, lernen und mitmachen lautet die Devise im neuen Haus.

14 GESCHICHTE
HUNDERT JAHRE WASSERLEITUNG
Vom herumreisenden Vertreter zum Schulungs- und Kundenhaus.

UND AUSSERDEM

Alexander Jaquemet. Der Fotograf aus Erlach begleitete die Bauschlussphase und den Schulungsstart von «Optinauta».
›www.jaquemet.com

Editorial EIN KUNDENHAUS

Ein Baumgrüpplein, gestaltet aus Rohrstücken, geleitet den Besucher zum Areal der R. Nussbaum AG. «Gut installiert» heisst die Unterzeile der Firma, die da in Trimbach bei Olten Armaturen und Systeme für die Haustechnik herstellt und sie in der ganzen Schweiz direkt an den Sanitär- und Heizungs-Installateur vertreibt. Hinter den grosszügigen Lager- und Fabrikhäusern steht das neue Kundenhaus, realisiert vom Architekturbüro :mlzd aus Biel. Da empfängt Nussbaum ihre Kunden, da werden die Installateure über die Neuigkeiten informiert, wie Trinkwasser ins Haus geführt wird. Da werden sie geschult, wie die Neuheiten auf dem Bauplatz richtig angewendet werden.
Dieses Sonderheft stellt das Kundenhaus mit dem witzigen Namen «Optinauta» vor. Der Redaktor Andres Herzog berichtet, wie die Raumfolge im Zweiklimahaus funktioniert und wozu sie dient. Auf Seite 10 erfährt man, was im Haus, das auch Schulungs- und Ausstellungshaus ist, passiert. Wie das Gewerbe des Sanitär-Installateurs dargestellt wird, wie das Medium Ausstellung für die Information der Berufsleute taugt und wie es für das Marketing der Firma genutzt werden kann. Köbi Gantenbein schliesslich fasst in seinem Essay zur Eigenart und Geschichte einer Firma zusammen, wie ein paar wenige Grundsätze über ein Jahrhundert den Weg gepfadet haben. Und wie der technische Wandel diese Grundsätze neu geformt, aber keineswegs aufgelöst hat. So neu geformt, dass auf dem Firmengelände in Trimbach dieses Haus hat entstehen können. Fliessend Wasser in der Wohnung, im Büro, im Hotel, in der Fabrik. Dieser Komfort ist nur scheinbar selbstverständlich, in weiten Teilen der Welt ist er unbekannt. Und verirren wir uns im Keller in den Dienstraum, so sehen wir das komplexe Geflecht von Leitungen, Armaturen und Geräten, das das Trinkwasser ins Haus bringt. Diese Gerätschaften entstehen in den Fabriken der R. Nussbaum AG. Seit über hundert Jahren und mittlerweile geleitet von der vierten Generation der Familie, deren Gründervater einst mit einer kleinen Handlung für Armaturen begonnen hat. Die Firma ist ein Stück Werkplatz Schweiz, in der ganzen Tiefe – von der technischen Entwicklung über das Design, die Herstellung, das Marketing bis zur Auslieferung an die Tausenden von Sanitär- und Heizungs-Installateuren in der Schweiz. **Köbi Gantenbein**

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Köbi Gantenbein, Andres Herzog
Gestaltung: Antje Reineck; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi; Korrektorat: Marion Elmer, Zürich; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck: FO Fotorotar, ein Unternehmen der FO Print & Media AG, Egg; Verlag: Susanne von Arx.
Bestellen: www.hochparterre, CHF 10.–

Fotos: Alexander Jaquemet

›Im begehbaren Holzturm im Foyer können die Installateure die Kellerverteilung, die Steigzone und die Etagenverteilung prüfen.

38